

Protokoll der 8. Sitzung des Projektausschusses der LAG AktivRegion
Mitte des Nordens e.V. in der Förderperiode 2014-2020 am 13. November 2017

Ort: Bürgerhaus Schafflund
Datum: 13. November 2017
Protokoll: Eva Müller-Meernach

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. R. Bahr
2. M. Budach
3. K. Franke
4. B. Gerling
5. J. Hauenstein
6. W. Kiwitt
7. G. Kämmer (Top 8b)/ Herr Mügge (TOP 8a)
8. M. Matthiesen
9. C. Petersen
10. H.C. Petersen
11. Dr. I. Ruhe
12. R. Vollmer
13. H. Wacker

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

1. C. Knorn
2. H. Kämmer (Top 8a)/ H. Mügge (TOP 8b)
3. G. Carstensen

Gäste/ Beratende Mitglieder:

1. M. Ellermann
2. J.-N. Klindt
3. E. Zydeck

Die nicht anwesenden Mitglieder des Projektausschusses sind entschuldigt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen
4. Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung des Projektausschusses am 26.6.2017
5. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
6. Vorstellung der Budgettabelle
7. Umgang mit möglichen Interessenskonflikten
8. Projektanträge - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung
 - a. Kooperationsprojekt „Elektrisch mobil zwischen Nord- und Ostsee (EMONO)
 - b. artefact gGmbH: Energetische Dachmodernisierung zur Verbesserung der Tagungsinfrastruktur
9. LAG-Befragung
 - a. Ergebnisse der internen Umfrage
 - b. Externe LAG-Befragung
10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Gerling begrüßt die Mitglieder des Projektausschusses sowie die heutigen Gäste.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder des Projektausschusses anwesend. Die 7 Vertreter aus dem Bereich der WiSo-Partner haben damit einen Anteil von 54%. Die einfache Mehrheit beträgt 7 Stimmen, die 2/3-Mehrheit 9 Stimmen.

Top 3: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen

Herr Gerling stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen fest.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): K. Franke, B. Gerling, J. Hauenstein, H.-C. Petersen, R. Vollmer, H. Wacker
WISO-Partner (NGO): R. Bahr, M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, M. Matthiesen, C. Petersen,
 Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	7; 54%

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung des Projektausschusses am 26. Juni 2017
 Herr Gerling schlägt vor, das Protokoll in der am 6. Juli an die Mitglieder versandten und veröffentlichten Form zu genehmigen. Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): K. Franke, B. Gerling, J. Hauenstein, H.-C. Petersen, R. Vollmer, H. Wacker
WISO-Partner (NGO): R. Bahr, M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, M. Matthiesen, C. Petersen,
 Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	7; 54%

TOP 5: Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
 Schriftlich: Es sind keine Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung eingegangen. Mündlich erfolgen keine Änderungsvorschläge zu der Tagesordnung.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): K. Franke, B. Gerling, J. Hauenstein, H.-C. Petersen, R. Vollmer, H. Wacker
WISO-Partner (NGO): R. Bahr, M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, M. Matthiesen, C. Petersen,
 Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	7; 54%

TOP 6: Umgang mit möglichen Interessenskonflikten

Herr Gerling weist darauf hin, dass vor jedem Beschluss über eine Projektförderung ein möglicher Interessenskonflikt der Abstimmungsteilnehmer geprüft werden muss. Auf der heutigen Sitzung liegen die folgenden Interessenskonflikte vor:

Projekt EMONO:

- Marianne Budach, Vertreterin Tourismus: an der Entwicklung des Projektes beteiligt
- G. Kämmer als GF von Bunde Wischen e.V.: Abgabe einer schriftlichen Interessensbekundung zur Projektteilnahme
- W. Kiwitt als GF von artefact gGmbH: Abgabe einer schriftlichen Interessensbekundung zur Projektteilnahme

Projekt Energetische Dachmodernisierung artefact:

- W. Kiwitt, Geschäftsführer der antragstellenden gGmbH: Antragsteller
- K. Franke, Stadt Glücksburg: Vertreterin der Stadt als Grundstückseigentümerin

TOP 7: Budgettabelle

Die aktuelle Budgettabelle wird vorgestellt. Wenn beide eingereichten Projektanträge als förderwürdig anerkannt werden, werden auf der heutigen Sitzung Mittel in Höhe von 111.788 € gebunden. Folgende Projekte sind noch nicht zur Förderung eingereicht bzw. bewilligt: Hofmolkerei Meyn, Kooperationsprojekt Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft, Kooperationsprojekt Neue Perspektiven für die volkskundlichen Sammlungen, Bewegte Pause Schafflund. Das bereits bewilligte Projekt „Neukonzeption Unewatter Landmarkt“ wurde zurückgezogen, so dass diese Budgetmittel wieder frei sind. Insgesamt sind damit 328.978 Tsd. € Fördermittel reserviert (vom Projektausschuss beschlossen, aber noch nicht bewilligt), 498.270 Tsd. € bewilligt und 177.533 Tsd. € ausgezahlt.

TOP 8: Projektanträge - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung

a. Kooperationsprojekt „Elektrisch mobil zwischen Nord- und Ostsee (EMONO)

Frau Müller-Meernach erläutert, dass die zu beschließenden Unterlagen von den im Vorab versandten Unterlagen abweichen, da sich im Zuge des Diskussions- und Entscheidungsprozesses in den beiden kooperierenden AktivRegionen kurzfristige Änderungen/ Konkretisierungen in der Projektbeschreibung sowie Auflagen ergeben haben. Aufgrund der Kurzfristigkeit konnten die aktualisierten Projektunterlagen nicht mehr in der gem. Geschäftsordnung vorgegebenen Frist versendet werden.

Frau Dr. Elena Zydeck, Klimaschutzmanagement Region Flensburg, stellt das Projekt vor. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt der AktivRegionen Eider-Treene-Sorge (Federführung), Südliches Nordfriesland und Mitte des Nordens. Projektträger ist das Amt Eggebek. Es handelt sich um ein nichtinvestives Marketingprojekt. Die Buchungsplattform kann für Touristen und Einheimische gleichermaßen wertvoll sein. Die zu beschließenden Projektinhalte sind nun:

Allgemein:

- Projektgebundene Angebote von Fahrzeugherstellern und für Ladeinfrastruktur einholen
- Recherche von Beherbergungsbetrieben, die Interesse an E-Mobilität haben
- Gewinnung von Kooperationspartnern
- Aufbereitung der Ergebnisse / Zusammenstellung der Anbieter
- Information der Vermieter (schriftlich und durch Informationsveranstaltungen) (1)
- Schaffung von buchbaren Komplettangeboten (2)
- Einbindung in die Buchungsprozesse der unterschiedlichen IT Systeme (2)
- Erstellung von Broschüren und anderen Werbemitteln (3)
- Entwicklung eines elektronischen Informationsangebotes für touristische E-Mobilitätsrouten (Verknüpfung von E-Mobilität und touristischen Angeboten) (5)
- Marketing / Pressearbeit (Print, Internet, Messen, Online) (5)

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (4)
- Evaluation

Aufgaben des Projektmanagements / der Projektbegleitung im Projekt EMONO

Projektmanagement:

- Koordination und Umsetzungsbegleitung während der gesamten Projektlaufzeit
- Erstellung und Abstimmung eines Zeitplanes mit dem Projektträger
- Fortlaufende Beteiligung des Projektträgers und seiner Beauftragten
- Markterkundung und Vergabe von Einzelleistungen entsprechend dem Vergaberecht
- Betreuung der Auftragnehmer für Einzelgewerke
- Abnahme der Leistungen der Einzelgewerke
- Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit dem Projektträger
- Kommunikation mit dem Fördermittelgeber inkl. der erforderlichen Berichte und Bewertungen
- Evaluation und Erstellung eines Abschlussberichtes für die beteiligten AktivRegionen

Projektbegleitung / Umsetzung der Einzelbausteine (unterteilt in 3 Blöcke):

1. Anschaffung von E-Autos und Ladeinfrastruktur
 - a. Akquise von Anbietern inkl. Verhandlung von Leasingverträgen in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement
 - b. Akquise von Beherbergungsbetrieben (Hotels, Campingplätzen, Pensionen) und anderen Leistungsträgern in Zusammenarbeit mit den Tourismuspartnern
 - c. Beratung von teilnehmenden Betrieben zur Schaffung von Angeboten
 - d. Akquise von Sponsoren (Windparks o.ä.) in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement und dem Projektträger
2. Schaffung von Kompaktangeboten
 - a. Entwicklung eigener buchbarer Angebote in Zusammenarbeit mit den Tourismuspartnern
 - b. Einbindung der Angebote in die Buchungsprozesse der unterschiedlichen IT-Systeme
3. Vermarktung
 - a. Entwicklung eines elektronischen Informationsangebotes
 - b. Erstellung von Printprodukten (z.B. Flyer, Karte, Broschüre)
 - c. Einbindung des Angebotes auf den Internetseiten der Tourismuspartner
 - d. Pressearbeit / Onlinemarketing / Messen (die genauen Maßnahmen werden während des Projektes festgelegt)

Die Auflagen - analog zu den Beschlüssen in den kooperierenden AktivRegionen – sollen wie folgt lauten:

1. Umgang mit wirtschaftlichen Risiken / Mangelnde Nachfrage

Die Zielvorgabe für die Anschaffung der E-Autos liegt bei 15 Stück. Zeigt sich nach Ende des ersten Blocks (Anschaffung von E-Autos und Ladeinfrastruktur), dass kein bzw. kaum Interesse von Seiten der touristischen Leistungsträger besteht, wird das Projekt zu diesem Zeitpunkt beendet

2. Doppelförderung

Durch die Förderung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e. V. darf keine Doppelförderung für das Klimaschutzmanagement der Region Flensburg entstehen.

3. Beratende Funktion des Klimaschutzmanagements der Region Flensburg

Das Klimaschutzmanagement der Region Flensburg nimmt eine ausschließlich beratende Funktion in der Projektstruktur ein.

Für die Beratung und Beschlussfassung verlassen Frau Budach, Herr Kämmer, Herr Kiwitt und Frau Zydeck den Raum. Frau Müller-Meernach stellt die Projektvorbewertung des Vorstandes (27 Punkte) anhand des Projektbewertungsbogens vor. Herr Gerling schlägt vor, über die Projektbewertung und die Auflage gemeinsam abzustimmen.

Begründung der Projektauswahl:

Das Projekt wird dem Förderschwerpunkt „Klimaschutz und Energie“, dem Kernthema „Kompetenzen und Konzepte für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen entwickeln“ und der Maßnahme „Neue Formen der Mobilität“ zugeordnet. Von den zwei möglichen Indikatoren „Konzepte“ und „Kooperationspartner“ werden beide Indikatoren erfüllt, damit wird eine Zielerreichung von 100% erzielt. Bislang ist in Schleswig-Holstein kein vergleichbares Angebot vorhanden. Die Projektergebnisse können auf andere Tourismusregionen übertragen werden. Auch das entwickelte Buchungssystem ist auf andere bedarfsorientierte Buchungssysteme übertragbar. Das Kriterium „Übertragbarkeit, Modellhaftigkeit und Innovation“ wird daher mit 3 Punkten bewertet. Ebenfalls 3 Punkte werden durch die landesweite Ausstrahlung erzielt. Das Kriterium „Einsparung von CO₂“ wird mit unter 20%, d.h. 1 Punkt bewertet. Ebenso das Kriterium Reduzierung des Primärenergiebedarfs mit unter 50% (1 Punkt). Am Projekt sind 13 Projektpartner beteiligt, daher wird das Kriterium Schaffung von Kooperationen mit 3 Punkten belegt. Durch das Projekt werden – ausgehend vom jetzigen Umsatzniveau des Verleihs von Elektrofahrzeugen – mindestens geringe neue Umsätze erwartet (1 Punkt). Als nichtinvestives Projekt werden 7 Punkte vergeben sowie als Kooperationsprojekt mit 3 beteiligten LAGn 2 weitere Punkte.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): K. Franke, B. Gerling, H.-C. Petersen, R. Vollmer, H. Wacker

WISO-Partner (NGO): R. Bahr, M. Matthiesen, H. Mügge, C. Petersen, Dr. I. Ruhe

Projektbewertung

Der Projektausschuss beschließt in geheimer Abstimmung die Projektbewertung mit 27 Punkten sowie die formulierten Auflagen. Damit ist das Projekt ausgewählt.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	10	0	0	5; 50%

<p>Auflagen</p>	<p>1. Umgang mit wirtschaftlichen Risiken / Mangelnde Nachfrage Die Zielvorgabe für die Anschaffung der E-Autos liegt bei 15 Stück. Zeigt sich nach Ende des ersten Blocks (Anschaffung von E-Autos und Ladeinfrastruktur), dass kein bzw. kaum Interesse von Seiten der touristischen Leistungsträger besteht, wird das Projekt zu diesem Zeitpunkt beendet</p> <p>2. Doppelförderung Durch die Förderung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e. V. darf keine Doppelförderung für das Klimaschutzmanagement der Region Flensburg entstehen.</p> <p>3. Beratende Funktion des Klimaschutzmanagements der Region Flensburg Das Klimaschutzmanagement der Region Flensburg nimmt eine ausschließlich beratende Funktion in der Projektstruktur ein.</p>
-----------------	--

Nach erfolgter Abstimmung wird Frau Budach, Frau Zydeck, Herrn Kämmer und Herrn Kiwitt das Abstimmungsergebnis bekanntgegeben, die anschließend wieder an der Sitzung teilnehmen.

- b. artefact gGmbH: Energetische Dachmodernisierung zur Verbesserung der Tagungsinfrastruktur

Herr Werner Kiwitt, Geschäftsführer der artefact gGmbH stellt das Projekt vor.

Die geplante Dachmodernisierung soll die energetische Bilanz des Gebäudes erheblich verbessert werden. Weiterhin wird durch die Installation einer umfangreichen Test- und Demonstrationsanlage zum Eigenstrommanagement der neu entstandene Schulungsbedarf in diesem Gebiet gedeckt.

Nachfragen/ Diskussion:

- Wer ist Gesellschafter der gGmbH? Herr Kiwitt persönlich sowie der Förderverein für lokales Lernen mit ca. 50 Mitgliedern.
- Wohin geht das Vereinsvermögen bei Auflösung der Gesellschaft? An die Stiftung Zukunftsfähigkeit in Hamburg (www.stiftungzukunft.org).

Es liegen bei Herrn Kiwitt und Frau Franke Interessenskonflikte vor, daher verlassen beide für die Beratung und Beschlussfassung den Raum.

Der Vorstand erwägt, eine Auflage zu formulieren:

„Die Projektträgerin artefact gGmbH erhält weitere Projektförderungen nur auf Grundlage einer extern erstellten Machbarkeitsstudie (u.a. inhaltlich, konzeptionell, organisatorisch, finanziell) zur Zukunftsperspektive des artefact Zentrums für erneuerbare Energien mindestens bis zum Jahr 2035.“

Nach intensiver Diskussion, Beratung durch das LLUR sowie eine kurze Sitzungsunterbrechung soll der Beschluss ohne Auflage erfolgen.

Frau Müller-Meernach stellt die Projektvorbewertung des Vorstandes (17 Punkte) anhand des Projektbewertungsbogens vor.

Begründung der Projektauswahl:

Das Projekt wird dem Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“, dem Kernthema „Klimagerechtes handeln: Einspar- und Effizienzpotentiale nutzen“ und der Maßnahme „Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ zugeordnet. Von den beiden möglichen Indikatoren CO₂-Einsparung und ersetzte fossile Energie wird der Indikator CO₂-Einsparung bedient, damit wird eine Zielerreichung von 50% erzielt. Die Demonstrationsanlage und Ausbildung in Eigenstrommanagement ist aktivregionsweit modellhaft (2 Punkte). Die regionale Ausstrahlung ist landesweit (3 Punkte). Die Einsparung von CO₂ liegt gem. Energiegutachten bei 30%, d.h. 2 Punkte. Im Rahmen der Projektumsetzung werden 5 Kooperationen geschaffen bzw. erweitert, d.h. 2 Punkte:

1. Deutsche Gesellschaft für Solarenergie DGS: Qualifizierung zum Fachberater für Eigenstromversorgung
2. Bündnis Eine Welt: Tages- und Mehrtagesprogramme zu dezentraler Energieversorgung aus südlichen Partnerländern
3. Deutsche-Tansanische Partnerschaft:
einwöchige Ländervorbereitung für einjährige Auslandsaufenthalte u.a. zum dezentralen Einsatz von Photovoltaikanlagen
4. div. berufsbildende Maßnahmen, z.B. Solarschulung der Akademie für Technik, Kiel
5. Freiwilliges ökologisches Jahr: Für 60 Personen pro Jahr Praxisdemonstrationen und Energiesimulationsspiel "Changing the Game" zum Heranführen an die Thematik Angebot und Nachfrage, Speicherung und Transport erneuerbarer Energien.

Über die bessere Belegung des Tagungshauses wird ein im Verhältnis zum Ausgangsniveau geringer neuer Umsatz prognostiziert und damit mit 1 Punkt bewertet. Das Investitionsvolumen liegt deutlich über 50.000 Euro, daher 3 Punkte.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): B. Gerling, J. Hauenstein, H.-C. Petersen, R. Vollmer, H. Wacker
WISO-Partner (NGO): R. Bahr, M. Budach, G. Kämmer, M. Matthiesen, C. Petersen, Dr. I. Ruhe

Projektbewertung

Der Projektausschuss beschließt in geheimer Abstimmung die Projektbewertung mit 17 Punkten. Damit ist das Projekt ausgewählt.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual; (mind. 50%))
11	9	1	1	6;55%

Nach erfolgter Abstimmung wird Herrn Kiwitt das Abstimmungsergebnis bekanntgegeben. Frau Franke und Herr Kiwitt nehmen daraufhin wieder an der Sitzung teil.

Ranking der Projektauswahl:

1. EMONO (27 Punkte)
2. Artefact – Modernisierung Tagungshaus (17 Punkte)

TOP 9: LAG-Befragung

a. Ergebnisse der internen Umfrage

Die Ergebnisse der LAG-Befragung wurden auf der unmittelbar vorangegangenen Mitglieder- versammlung bereits vorgestellt. Da alle Mitglieder des Projektausschusses auch an der Mit- gliederversammlung teilgenommen haben, wird auf eine erneute Vorstellung der LAG-Befra- gung verzichtet.

b. Externe LAG-Befragung

Die externe LAG-Befragung durch das von Thünen-Institut läuft zurzeit. Die Befragung erfolgt zeit- gleich in allen 22 AktivRegionen. Jede AktivRegion bekommt eine regionsspezifische Auswertung. Für die Verbesserung der Qualität der Arbeit in der AktivRegion sind die Ergebnisse sehr wichtig. Insofern wird gebeten, die Umfrage zeitnah zu beantworten, soweit noch nicht geschehen.

TOP 10: Verschiedenes/ Termine

Die nächste Sitzung des Projektausschusses findet am Montag, d. 14. Mai 2018 statt. Für Förderan- träge sind die vollständigen Antragsunterlagen bis zum 12. April beim Regionalmanagement einzu- reichen.

Herr Gerling schließt die Sitzung mit Dank an die Teilnehmer für die konstruktive Mitarbeit um 22.10 Uhr.

Hürup, d. 23.11.2017

gez. Burkhard Gerling

1. Vorsitzender der LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V.